Gedichtanfänge

A

Abendlich verglühen still (Am Genfersee [1889])	110.0002
Abendlich verglühen still (Am Genfersee [1889])	110.0068
Abendlich verglühen still (Am Genfersee [1889])	110.0004e
Ach, den Zauber dieser Stille (Stille nach dem Sturm [1897])	110.0068
Ach, warum von Land und Leuten (Sie schreibt [1889])	110.0002
Ach, warum von Land und Leuten (Sie schreibt [1889])	110.0068
Ach, warum von Land und Leuten (Sie schreibt [1889])	110.0004e
Ach, was bin ich aufgewacht? (Schlaf nur ein [1889])	110.0002
Ach, was bin ich aufgewacht? (Schlaf nur ein [1889])	110.0004e
Ach, was bin ich aufgewacht? (Schlaf nur ein [1889])	110.0068
Ach, wie kann's zur Freude taugen, (Lied [1902])	110.0068
Ach, wie so gerne (Mädchenlieder (10) [1889])	110.0004e
Ach, wie so gerne (Mädchenlieder (10) [1889])	110.0002
Alles Lebendige (Roman expérimental)	110.0004e
Als die Tragödie zuerst entstund, (Theater [1889])	110.0002
Als die Tragödie zuerst entstund, (Theater [1889])	110.0068
Als die Tragödie zuerst entstund, (Theater [1889])	110.0004e
Als hätt' uns lang ein Zwist geschieden (Rückkehr zur Natur [1889])	110.0004e
Als hätt' uns lang ein Zwist geschieden (Rückkehr zur Natur [1889])	110.0002
Als hätt' uns lang ein Zwist geschieden (Rückkehr zur Natur [1889])	110.0068
Als ich in Rom nur eine Nacht geschlafen (Reisebriefe VIII An Arnold Böcklin in Florenz [1877])	110.0004e
Als ich in Rom nur eine Nacht geschlafen (Reisebriefe VIII An Arnold Böcklin in Florenz [1877])	110.0002
Als ich in Rom nur eine Nacht geschlafen (Reisebriefe VIII An Arnold Böcklin in Florenz [1877])	110.0068
Als ich von Reisen heimgekehrt, (In so und so viel Wochen [1889])	110.0004e
Als ich von Reisen heimgekehrt, (In so und so viel Wochen [1889])	110.0068
Als ich von Reisen heimgekehrt, (In so und so viel Wochen [1889])	110.0002
Als ich von Reisen heimgekehrt, (In so und so viel Wochen [1889])	110.0004e
Als ich zur Winterflucht mein Bündel schnürte, (Friedrich Rückert [1902])	110.0068
Als wir Beiden mussten scheiden (Abschied [1889])	110.0004e
Als wir Beiden mussten scheiden (Abschied [1889])	110.0068
Als wir Beiden mussten scheiden (Abschied [1889])	110.0002
Am Himmel Wolkenjagd, bleifarb'ge Helle (Advent [1889])	110.0002
Am Himmel Wolkenjagd, bleifarb'ge Helle (Advent [1889])	110.0004e
Am Himmel Wolkenjagd, bleifarb'ge Helle (Advent [1889])	110.0068
Am Sonntag stets und Feiertags mitunter (Bilder aus Neapel - VII Im Museum [1889])	110.0002
Am Sonntag stets und Feiertags mitunter (Bilder aus Neapel - VII Im Museum [1889])	110.0068
Am Sonntag stets und Feiertags mitunter (Bilder aus Neapel - VII Im Museum [1889])	110.0004e
An dem Gitter blieb sie stehn, (Die Winzerin [1889])	110.0002
An dem Gitter blieb sie stehn, (Die Winzerin [1889])	110.0004e
An dem Tandelmarkt vorbei (Das Spinett [1889])	110.0004e
An dem Tandelmarkt vorbei (Das Spinett [1889])	110.0002
An dich verschwendet hat mein Herz (Umsonst [1889])	110.0004e
An dich verschwendet hat mein Herz (Umsonst [1889])	110.0002
Angelehnt an einen Baumstamm (Bayard [1889])	110.0002
Angelehnt an einen Baumstamm (Bayard [1889])	110.0004e
Aphrodite in eigner Person und Eros und Peitho (Rat der Götter [1877])	110.0068

Aphrodite in eigner Person und Eros und Peitho (Rat der Götter [1877])	110.0004e
Auf die Nacht in den Spinnstuben (Mädchenlieder (1) [1889])	110.0004e
Auf die Nacht in den Spinnstuben (Mädchenlieder (1) [1889])	110.0002
Auf die Nacht in den Spinnstuben (Mädchenlieder (1) [1889])	110.0068
Auf grüner Aue sitzt Apoll (In viridi prato consedit Phoebus Apollo)	110.0004e
Auf Schritt und Tritt, wohin die Augen schweifen (Bilder aus Neapel - XVII [1889])	110.0004e
Auf Schritt und Tritt, wohin die Augen schweifen (Bilder aus Neapel - XVII [1889])	110.0002
Auf Schritt und Tritt, wohin die Augen schweifen (Bilder aus Neapel - XVII [1889])	110.0068
Aus der Jugend Dämmerflor (An Ferdinand Ranke [1889])	110.0004e
Aus der Jugend Dämmerflor (An Ferdinand Ranke [1889])	110.0002

B

Bald sch jähren sich die Wunden, (Bald sch jähren sich die Wunden)	110.0004e
Barfüssig, braun, das Haar zerzaus't vom Wind (Bilder aus Neapel - XIII Auf Capri [1889])	110.0004e
Barfüssig, braun, das Haar zerzaus't vom Wind (Bilder aus Neapel - XIII Auf Capri [1889])	110.0068
Barfüssig, braun, das Haar zerzaus't vom Wind (Bilder aus Neapel - XIII Auf Capri [1889])	110.0002
Bei Bingen an Sanct Rochus' Tag (St. Rochus [1889])	110.0002
Bei Bingen an Sanct Rochus' Tag (St. Rochus [1889])	110.0004e
Bei der Abendröthe Schwinden (Nahe Gefahr [1889])	110.0004e
Bei der Abendröthe Schwinden (Nahe Gefahr [1889])	110.0002
Bezwingst du nicht den dunklen Gram? (Bezwingst du nicht den dunklen Gram)	110.0004e

D

Da ich ein junger Gesell, wie schalt mich oft die Geliebte (Kunst und Künstler [1878])	110.0002
Da ich ein junger Gesell, wie schalt mich oft die Geliebte, (Favete linguis [1877])	110.0004e
Da ich ein junger Gesell, wie schalt mich oft die Geliebte, (Favete linguis [1877])	110.0068
Damals! - O mein Alter, rührt (An Emanuel Geibel [1884])	110.0004e
Damals! - O mein Alter, rührt (An Emanuel Geibel [1884])	110.0002
Damals! - O mein Alter, rührt (An Emanuel Geibel [1884])	110.0068
Das Hirn voll Tand, im Herzen Leere, (Bilder aus Neapel - VI [1889])	110.0068
Das Hirn voll Tand, im Herzen Leere, (Bilder aus Neapel - VI [1889])	110.0002
Das Hirn voll Tand, im Herzen Leere, (Bilder aus Neapel - VI [1889])	110.0004e
Das ist die Heimat wieder, (Heimkehr [1901])	110.0068
Das ist fürwahr ein trister Spass (Senile Lyrik)	110.0004e
Das Meer hat sich in Schlaf gewiegt (Das Meerweib [1889])	110.0002
Das Meer hat sich in Schlaf gewiegt (Das Meerweib [1889])	110.0004e
Das schöne Judenkind (Mirjam [1889])	110.0002
Das schöne Judenkind (Mirjam [1889])	110.0004e
Das sommermüde Jahr verklingt. (Das sommermüde Jahr)	110.0004e
Das Stirnhaar leicht mit Puder angegraut, (Bilder aus Neapel - IV [1889])	110.0068
Das Stirnhaar leicht mit Puder angegraut, (Bilder aus Neapel - IV [1889])	110.0002
Das Stirnhaar leicht mit Puder angegraut, (Bilder aus Neapel - IV [1889])	110.0004e
Das Ufer ist so morgenstill (In der Bucht [1889])	110.0004e
Das Ufer ist so morgenstill (In der Bucht [1889])	110.0002
Das Ufer ist so morgenstill (In der Bucht [1889])	110.0068
Das war der Schenk Herr Eberhard (Der Schenk vom Erbach [1889])	110.0004e
Das war der Schenk Herr Eberhard (Der Schenk vom Erbach [1889])	110.0002
Dass du modern und halb französisch sei'st, (Mailand [1889])	110.0004e
Dass du modern und halb französisch sei'st, (Mailand [1889])	110.0068
Dass du modern und halb französisch sei'st, (Mailand [1889])	110.0002

Dass ich deiner nicht so ganz vergässe, (Reisebriefe III [1871])	110.0004e
Dass ich deiner nicht so ganz vergässe, (Reisebriefe III [1871])	110.0002
Dass man aus der Wochenstube (An Baron Malsburg, auf Eschenberg [1889])	110.0002
Dass man aus der Wochenstube (An Baron Malsburg, auf Eschenberg [1889])	110.0004e
Dein Bilderbuch, Allmutter Natur, (An die Natur [1889])	110.0002
Dein Bilderbuch, Allmutter Natur, (An die Natur [1889])	110.0068
Dein Bilderbuch, Allmutter Natur, (An die Natur [1889])	110.0004e
Dein Puls, du stolzes Genua, ist erschlafft, (Genua [1889])	110.0068
Dein Puls, du stolzes Genua, ist erschlafft, (Genua [1889])	110.0004e
Dein Puls, du stolzes Genua, ist erschlafft, (Genua [1889])	110.0002
Dem Menschen lebt, dünk' er sich edel auch (Die Fliege [1902])	110.0068
Den letzten Gruss herab von den Terassen (Nach Hause!)	110.0004e
Den letzten Kuss, (Bräutigams Ammenuhr [1889])	110.0004e
Den letzten Kuss, (Bräutigams Ammenuhr [1889])	110.0002
Den Tag vergess' ich nie, ihr heil'gen Musen (An Wilhelm und Fanny Hertz [1872])	110.0002
Den Tag vergess' ich nie, ihr heil'gen Musen (An Wilhelm und Fanny Hertz [1872])	110.0004e
Den Wald durchläuft verworr'ner Stimmen Klang, (Den Wald durchläuft)	110.0004e
Der Herbstwind schauert im Gesträuch (Nebelbild [1889])	110.0002
Der Herbstwind schauert im Gesträuch (Nebelbild [1889])	110.0004e
Der Himmel hängt so tief ins Meer, kein Lufthauch spielt (Der Pirat [1889])	110.0002
Der Himmel hängt so tief ins Meer, kein Lufthauch spielt (Der Pirat [1889])	110.0004e
Der Himmel hat keine Sterne so klar, (Mädchenlieder (4) [1889])	110.0002
Der Himmel hat keine Sterne so klar, (Mädchenlieder (4) [1889])	110.0004e
Der letzte Grummetwagen ist herein, (Wiesengang)	110.0068
Der Mensch lebt nicht vom Süssen allein; (Rath an Lyriker)	110.0004e
Der Mittag glüht (Der Dichter und der grosse Pan)	110.0004e
Der Mittag glüht, (Der Dichter und der grosse Pan [1889])	110.0002
Der Mittag glüht, (Der Dichter und der grosse Pan [1889])	110.0068
Der Mond stand überm Palatin. Wie ich (Der Mond stand überm Palatin)	110.0004e
Der scheidenden Romantik jüngster Sohn, (Joseph v. Eichendorff [1889])	110.0002
Der scheidenden Romantik jüngster Sohn, (Joseph v. Eichendorff [1889])	110.0004e
Der scheidenden Romantik jüngster Sohn, (Joseph v. Eichendorff [1889])	110.0068
Der Sturm hat über Nacht gebraus't, (Morgen nach dem Gewitter [1889])	110.0004e
Der Sturm hat über Nacht gebraus't, (Morgen nach dem Gewitter [1889])	110.0068
Der Sturm hat über Nacht gebraus't, (Morgen nach dem Gewitter [1889])	110.0002
Der Tag ist trüb, die Welt ist grau, (Geisterbannung [1896])	110.0068
Der Tag ist wonniglich, die Inseln liegen (Bilder aus Neapel - XXII [1889])	110.0004e
Der Tag ist wonniglich, die Inseln liegen (Bilder aus Neapel - XXII [1889])	110.0068
Der Tag ist wonniglich, die Inseln liegen (Bilder aus Neapel - XXII [1889])	110.0002
Der Tag verging mir, (Der Tag verging mir)	110.0004e
Der Tag wird kühl, der Tag wird blass, (Mädchenlieder (2) [1889])	110.0068
Der Tag wird kühl, der Tag wird blass, (Mädchenlieder (2) [1889])	110.0002
Der Tag wird kühl, der Tag wird blass, (Mädchenlieder (2) [1889])	110.0004e
Des Himmels höchste Wölbung zu erfliegen (Parma [1889])	110.0002
Des Himmels höchste Wölbung zu erfliegen (Parma [1889])	110.0004e
Des Himmels höchste Wölbung zu erfliegen (Parma [1889])	110.0068
Des ungewordenen - Allvaters Kronos (Des ungewordenen)	110.0004e
Dich nenn' ich wohl des Glückes Lieblingssohn; (Bilder aus Neapel - XX Das Grab Virgil's [1889])	110.0004e
Dich nenn' ich wohl des Glückes Lieblingssohn; (Bilder aus Neapel - XX Das Grab Virgil's [1889])	110.0002

Dich nenn' ich wohl des Glückes Lieblingssohn; (Bilder aus Neapel - XX Das Grab Virgil's [1889])	110.0068
Dicht vor Ponte molle begrüsst den nordischen Wandrer (Eintritt in Rom [1877])	110.0004e
Dicht vor Ponte molle begrüsst den nordischen Wandrer (Eintritt in Rom [1877])	110.0068
Die Chiaja dröhnt von Reitern und Carossen, (Bilder aus Neapel - X [1889])	110.0002
Die Chiaja dröhnt von Reitern und Carossen, (Bilder aus Neapel - X [1889])	110.0068
Die Chiaja dröhnt von Reitern und Carossen, (Bilder aus Neapel - X [1889])	110.0004e
Die ihr über dem Haupt mir schwebt (Frage [1889])	110.0002
Die ihr über dem Haupt mir schwebt (Frage [1889])	110.0068
Die ihr über dem Haupt mir schwebt (Frage [1889])	110.0004e
Die junge Mänade, sie schwingt sich im Reigen (Die Mänade [1889])	110.0004e
Die junge Mänade, sie schwingt sich im Reigen (Die Mänade [1889])	110.0002
Die längsten Nächte. Drüben hinterm Vorgebirg (Im Advent [1902])	110.0068
Die letzten sind gegangen, das Geschwirr (Ein Schatten [1896])	110.0068
Die schöne Solveig, (Isländische Sage [1889])	110.0004e
Die schöne Solveig, (Isländische Sage [1889])	110.0002
Die silberne Luft erglänzt so blass (Die silberne Luft)	110.0004e
Die Sonne ging so goldenrot (Sonntagsruhe [1901])	110.0068
Die Sonne gleitet still hinab (Die Sonne gleitet)	110.0004e
Die Sterne blinken und gleissen, (Mädchenlieder (8) [1875])	110.0004e
Die Sterne blinken und gleissen, (Mädchenlieder (8) [1875])	110.0068
Die Tage schleichen an uns vorüber (Die Tage schleichen)	110.0004e
Die Wüste deines Hirns (An —)	110.0004e
Dies junge braune Schelmenangesicht (Bilder aus Neapel - III [1889])	110.0068
Dies junge braune Schelmenangesicht (Bilder aus Neapel - III [1889])	110.0004e
Dies junge braune Schelmenangesicht (Bilder aus Neapel - III [1889])	110.0002
Dies jungfräuliche Haupt, in des bitteren Todes Umarmung (Die sterbende Meduse [1877])	110.0004e
Dies jungfräuliche Haupt, in des bitteren Todes Umarmung (Die sterbende Meduse [1877])	110.0068
Diese flatterhaften Rosen, (Rosensünden [1889])	110.0004e
Diese flatterhaften Rosen, (Rosensünden [1889])	110.0002
Diese flatterhaften Rosen, (Rosensünden [1889])	110.0068
Diese Last von schwarzen Haaren (Pasqua [1902])	110.0068
Diese Tage, milddurchsonnt, (Resignation [1902])	110.0068
Dieser Oelwald am Gestade (Poetenasyl [1889])	110.0004e
Dieser Oelwald am Gestade (Poetenasyl [1889])	110.0002
Dort unter den Weiden das windschiefe Dach, (Die Tabaksmühle [1889])	110.0004e
Dort unter den Weiden das windschiefe Dach, (Die Tabaksmühle [1889])	110.0002
Dort unter den Weiden das windschiefe Dach, (Die Tabaksmühle [1889])	110.0068
Dreikönigstag! Die alte Tafelrunde, (In memoriam [1889])	110.0002
Dreikönigstag! Die alte Tafelrunde, (In memoriam [1889])	110.0004e
Du bist noch wild, du bist noch scheu, (Laurella [1889])	110.0002
Du bist noch wild, du bist noch scheu, (Laurella [1889])	110.0004e
Du bist noch wild, du bist noch scheu, (Laurella [1889])	110.0068
Du bist so tief herabgebrannt (Falter und Kerze [1889])	110.0004e
Du bist so tief herabgebrannt (Falter und Kerze [1889])	110.0002
Du hast dich leider fortgemacht (Ein Brief [1889])	110.0004e
Du hast dich leider fortgemacht (Ein Brief [1889])	110.0002
Du hast dich leider fortgemacht (Ein Brief [1889])	110.0068
Du kennst dies Märchen. In der dunklen Zeit, (An Juli Schlesinger [1866])	110.0002
Du kennst dies Märchen. In der dunklen Zeit, (An Juli Schlesinger [1866])	110.0004e

Du neidest mich mit deinem gönnenden (Eine Weihnachtsepistel [1902])	166.0051
Du neidest mich mit deinem gönnenden (Eine Weihnachtsepistel [1902])	110.0068
Du pflegst, wo eine Hand genügt, (Einem Kraftgenie)	110.0004e
Du schöner Fluss, geliebtes Thal, (Abschied [1889])	110.0002
Du schöner Fluss, geliebtes Thal, (Abschied [1889])	110.0004e
Du weißt es aus der Zeitung schon: auch wir (Fürst Bismarck in München [1892])	110.0068
Du weißt es wohl, ich lebe nicht mehr gerne, (Bilder aus Neapel - XXI [1889])	110.0004e
Du weißt es wohl, ich lebe nicht mehr gerne, (Bilder aus Neapel - XXI [1889])	110.0068
Du weißt es wohl, ich lebe nicht mehr gerne, (Bilder aus Neapel - XXI [1889])	110.0002
Du ziehst mich an so tief und still, (An *** [1889])	110.0004e
Du ziehst mich an so tief und still, (An *** [1889])	110.0002
Dulde, gedulde dich fein! (Über ein Stündlein [1889])	110.0002
Dulde, gedulde dich fein! (Über ein Stündlein [1889])	110.0004e
Dulde, gedulde dich fein! (Über ein Stündlein [1889])	110.0068
Dumpf über Berg und Tal dringt zu mir her (Wilhelm Hertz+ [1902])	110.0068
Durch mein Fenster, wenn ich kaum die Augen (Vision [1897])	110.0068

E

Ein Bilderbuch ist diese Welt, (Gott und Welt [1889])	110.0068
Ein Bilderbuch ist diese Welt, (Gott und Welt [1889])	110.0004e
Ein Bilderbuch ist diese Welt, (Gott und Welt [1889])	110.0002
Ein Bruder und eine Schwester (Treueste Liebe [1889])	110.0004e
Ein Bruder und eine Schwester (Treueste Liebe [1889])	110.0068
Ein Bruder und eine Schwester (Treueste Liebe [1889])	110.0002
Ein Edelhirsch im Forst auf grünem Rasen (Nicolaus Lenau)	110.0004e
Ein Edelhirsch im Forst auf grünem Rasen, (was [1889])	110.0068
Ein Edelhirsch im Forst auf grünem Rasen, (was [1889])	110.0002
Ein Herz, so stark, das Schwerste zu verwinden, (Annette von Droste-Hülshoff [1889])	110.0004e
Ein Herz, so stark, das Schwerste zu verwinden, (Annette von Droste-Hülshoff [1889])	110.0068
Ein Herz, so stark, das Schwerste zu verwinden, (Annette von Droste-Hülshoff [1889])	110.0002
Ein irres Stammeln nur, (Landschaften mit Staffage - Prolog [1889])	110.0004e
Ein irres Stammeln nur, (Landschaften mit Staffage - Prolog [1889])	110.0002
Ein irres Stammeln nur, (Prolog zu Landschaften mit Staffage)	110.0068
Ein kahles Eiland in der Meereswüste (Das Hundegrab auf Oxia)	110.0068
Ein Schatten fällt in dieser Tage Glanz, (Sophie, Grossherzogin von Sachsen + [1897])	110.0068
Ein Schwabenkind, in trautumschränkter Enge (Eduard Mörike [1889])	110.0004e
Ein Schwabenkind, in trautumschränkter Enge (Eduard Mörike [1889])	110.0002
Ein Schwabenkind, in trautumschränkter Enge (Eduard Mörike [1889])	110.0068
Ein Sonntag war's - lang, lang ist's her, (An Theodor Fontane [1889])	110.0004e
Ein Sonntag war's - lang, lang ist's her, (An Theodor Fontane [1889])	110.0068
Ein Stück des Himmels, das zur Erde fiel (Bilder aus Neapel - XV [1889])	110.0004e
Ein Stück des Himmels, das zur Erde fiel (Bilder aus Neapel - XV [1889])	110.0002
Ein Stück des Himmels, das zur Erde fiel (Bilder aus Neapel - XV [1889])	110.0068
Ein Stündlein sind sie beisammen gewes't, (Hütet euch! [1889])	110.0002
Ein Stündlein sind sie beisammen gewes't, (Hütet euch! [1889])	110.0068
Ein Stündlein sind sie beisammen gewes't, (Hütet euch! [1889])	110.0004e
Eine fand ich, eine fette, (Von Lacerten [1889])	110.0002
Eine fand ich, eine fette, (Von Lacerten [1889])	110.0068
Eine fand ich, eine fette, (Von Lacerten [1889])	110.0004e

Eine warme Regennacht (Resignation [1897])	110.0068
Einsam, traurig und gefangen (Amor in der Mauser [1889])	110.0002
Einsam, traurig und gefangen (Amor in der Mauser [1889])	110.0068
Einsam, traurig und gefangen (Amor in der Mauser [1889])	110.0004e
Es kommen Blätter, es kommen Blüten, (Neues Leben [1889])	110.0004e
Es kommen Blätter, es kommen Blüten, (Neues Leben [1889])	110.0002
Es muss so manches Kräutlein blühn (Lenz und Liebe [1889])	110.0004e
Es muss so manches Kräutlein blühn (Lenz und Liebe [1889])	110.0002
Es sauset und es brauset (Vorüber [1889])	110.0004e
Es sauset und es brauset (Vorüber [1889])	110.0068
Es sauset und es brauset (Vorüber [1889])	110.0002
Es schien das goldne Buch geschlossen (An Grillparzer [1884])	110.0002
Es schien das goldne Buch geschlossen (An Grillparzer [1884])	110.0004e
Es schien das goldne Buch geschlossen (An Grillparzer [1884])	110.0068
Es singt und klingt mir im Gemüth (Es singt und klingt)	110.0004e
Es steht ein Haus im Garten, (Auf der Heimfahrt [1889])	110.0068
Es steht ein Haus im Garten, (Auf der Heimfahrt [1889])	110.0004e
Es steht ein Haus im Garten, (Auf der Heimfahrt [1889])	110.0002
Es steht ein Mönch im Felde (Vogelscheuche [1889])	110.0004e
Es steht ein Mönch im Felde (Vogelscheuche [1889])	110.0068
Es steht ein Mönch im Felde (Vogelscheuche [1889])	110.0002
Etruskervasen, Urnen, Opferschalen (Antiquitäten [1889])	110.0068
Etruskervasen, Urnen, Opferschalen (Antiquitäten [1889])	110.0002
Etruskervasen, Urnen, Opferschalen (Antiquitäten [1889])	110.0004e

F

Florenz! O helle Tag' und Nächte, (In Florenz [1875])	110.0004e
Florenz! O helle Tag' und Nächte, (In Florenz [1875])	110.0068
Franzos' an Blut und ritterlichem Feuer, (Adalbert v. Chamisso [1889])	110.0002
Franzos' an Blut und ritterlichem Feuer, (Adalbert v. Chamisso [1889])	110.0004e
Franzos' an Blut und ritterlichem Feuer, (Adalbert v. Chamisso [1889])	110.0068
Früh erwacht im Tagesgrauen, (Der Vesuv [1852])	110.0068

G

Gar zu gerne wollt' ich wissen (Gar zu gerne)	110.0004e
Gedenkst du noch der Zeit (Melusine - 3 [1889])	110.0002
Gedenkst du noch der Zeit (Melusine - 3 [1889])	110.0004e
Gelinder fliesst in dieser Luft das Blut. (Im Coliseo [1889])	110.0004e
Gelinder fliesst in dieser Luft das Blut. (In Coliseo)	110.0068
Gelinder fliesst in dieser Luft das Blut. (Im Coliseo [1889])	110.0002
Gerne schlief ich schon früher ein, (Gerne schlief ich schon früher ein)	110.0004e
Gerne sitz' ich so im Dunkeln (Mädchenlieder (9) [1875])	110.0068
Gerne sitz' ich so im Dunkeln (Mädchenlieder (9) [1875])	110.0004e
Gib dich drein, Herz, gib dirch drein! (Kehraus)	110.0068
Glühwurm: Halt, guter Freund! (Glühwurm und Ameise [1889])	110.0002
Glühwurm: Halt, guter Freund! (Glühwurm und Ameise [1889])	110.0004e
Goldner Nebelsonnenduft (Mittagsruhe [1902])	110.0068
Gross, still und einsam, wie ein schlichter Held (Turin [1889])	110.0004e
Gross, still und einsam, wie ein schlichter Held (Turin [1889])	110.0002
Gross, still und einsam, wie ein schlichter Held (Turin [1889])	110.0068

H

Hab Erbarmen, hab Erbarmen! (Durch die Ferne, durch die Nacht [1889])	110.0068
Hab Erbarmen, hab Erbarmen! (Durch die Ferne, durch die Nacht [1889])	110.0004e
Hab Erbarmen, hab Erbarmen! (Durch die Ferne, durch die Nacht [1889])	110.0002
Hab' ich denn schon Schmerz gelitten, (Hab' ich denn schon Schmerz gelitten)	110.0004e
Hab' ich doch nie einen Mann gesehn, (N. N.)	110.0004e
Hab' ich ihn nun ausgeträumt, (Abschied [1901])	110.0068
Hab' weiland unter Vater Jahn (An den Festausschuss [1886])	110.0002
Hab' weiland unter Vater Jahn (An den Festausschuss [1886])	110.0004e
Hast du das Goethe-Bildchen im Sinn? Vor neunzig und einem (Reisebriefe XI An Wilhelm Hemsen in Stuttgart [1878])	110.0004e
Hast du das Goethe-Bildchen im Sinn? Vor neunzig und einem (Reisebriefe XI An Wilhelm Hemsen in Stuttgart [1878])	110.0002
Hast du das Goethe-Bildchen im Sinn? Vor neunzig und einem (Reisebriefe XI An Wilhelm Hemsen in Stuttgart [1878])	110.0068
Hat dich die Liebe berührt, (Hat dich die Liebe berührt)	110.0004e
Heimlich aus der Höhe kam's, (Heimlich aus der Höhe)	110.0004e
Heut beschlichen mich die Träume (Im Walde [1889])	110.0002
Heut beschlichen mich die Träume (Im Walde [1889])	110.0004e
Heut beschlichen mich die Träume (Im Walde [1889])	110.0068
Heut nach Sant' Agostino verirrt' ich mich, wo sie dem (Mirakel [1889])	110.0004e
Heut nach Sant' Agostino verirrt' ich mich, wo sie dem (Mirakel [1889])	110.0002
Heut nach Sant' Agostino verirrt' ich mich, wo sie dem (Mirakel [1889])	110.0068
Heut traf ich einen Gelehrten an, (Nur ein Laie [1897])	110.0068
Heut von meinem Sommerhaus (An Theodor Storm [1887])	110.0068
Heut von meinem Sommerhaus (An Theodor Storm [1887])	110.0002
Heut von meinem Sommerhaus (An Theodor Storm [1887])	110.0004e
Hier am Ufer des Sees, der mir von Süden her (Horaz [1902])	110.0068
Hier haben wahrlich alle Menschlichkeiten (Bilder aus Neapel - XVI [1889])	110.0004e
Hier haben wahrlich alle Menschlichkeiten (Bilder aus Neapel - XVI [1889])	110.0068
Hier haben wahrlich alle Menschlichkeiten (Bilder aus Neapel - XVI [1889])	110.0002
Hier kannst du Gleichheit finden sonder Gleichen. (Bilder aus Neapel - XI [1889])	110.0068
Hier kannst du Gleichheit finden sonder Gleichen. (Bilder aus Neapel - XI [1889])	110.0004e
Hier kannst du Gleichheit finden sonder Gleichen. (Bilder aus Neapel - XI [1889])	110.0002
Hier unsre letzte Rast, im stillen Haus (In Venedig [1889])	110.0004e
Hier unsre letzte Rast, im stillen Haus (In Venedig [1889])	110.0068
Hier unsre letzte Rast, im stillen Haus (In Venedig [1889])	110.0002
Hinab, hinab! Schon harrt der finstre Kahn, (Julia's Abschied [1889])	110.0002
Hinab, hinab! Schon harrt der finstre Kahn, (Julia's Abschied [1889])	110.0004e
Hinan, dem Gipfelfels (Alpenfeuer [1889])	110.0004e
Hinan, dem Gipfelfels (Alpenfeuer [1889])	110.0068
Hinan, dem Gipfelfels (Alpenfeuer [1889])	110.0002
Hoch über dem Kloster (Aus der Höhe [1889])	110.0002
Hoch über dem Kloster (Aus der Höhe [1889])	110.0004e
Hoch über dem Klster (Auf der Höhe)	110.0068
Horch! In der dunklen Frühe (Horch!)	110.0004e
Horch! Vom Hügel welch ein sanfter Klang (Frühlingsbegräbnis [1889])	110.0002
Horch! Vom Hügel welch ein sanfter Klang (Frühlingsbegräbnis [1889])	110.0004e
Horch, wie durch die Wipfel schwirrt (Horch, wie durch die Wipfel schwirrt)	110.0004e

Hörst du das freche Geschnatter im Saal der Bronzen? - (Kunst und Publikum [1877])	110.0004e
Hörst du das freche Geschnatter im Saal der Bronzen? - (Kunst und Publikum [1877])	110.0068
Hüte dich, wahllos einzustimmen, (Frauen [1889])	110.0004e
Hüte dich, wahllos einzustimmen, (Frauen [1889])	110.0068
Hüte dich, wahllos einzustimmen, (Frauen [1889])	110.0002

I

Ich gab dir keinen Schwur, dir zu gehören, (Verlöbnis [1889])	110.0002
Ich gab dir keinen Schwur, dir zu gehören, (Verlöbnis [1889])	110.0068
Ich gab dir keinen Schwur, dir zu gehören, (Verlöbnis [1889])	110.0004e
Ich glaube, in alten Tagen (In alten Tagen [1889])	110.0002
Ich glaube, in alten Tagen (In alten Tagen [1889])	110.0004e
Ich hab es nur zu spät als Wahn erkannt, (Resignation [1889])	110.0068
Ich hab es nur zu spät als Wahn erkannt, (Resignation [1889])	110.0002
Ich hab es nur zu spät als Wahn erkannt, (Resignation [1889])	110.0004e
Ich hier, von schlichter Töpferfaust in Thon gebrannt, (An Wilhelm Hemsen [1889])	110.0004e
Ich hier, von schlichter Töpferfaust in Thon gebrannt, (An Wilhelm Hemsen [1889])	110.0002
Ich kannte dieses Haus in frühern Tagen (Bilder aus Neapel - XVIII Villa D. [1889])	110.0068
Ich kannte dieses Haus in frühern Tagen (Bilder aus Neapel - XVIII Villa D. [1889])	110.0002
Ich kannte dieses Haus in frühern Tagen (Bilder aus Neapel - XVIII Villa D. [1889])	110.0004e
Ich lag und schlief im Windsgebraus, (Nachtgesicht [1889])	110.0068
Ich lag und schlief im Windsgebraus, (Nachtgesicht [1889])	110.0002
Ich lag und schlief im Windsgebraus, (Nachtgesicht [1889])	110.0004e
Ich las heut ein Novellchen in der Frühe (Nach der Beichte [1889])	110.0004e
Ich las heut ein Novellchen in der Frühe (Nach der Beichte [1889])	110.0068
Ich las heut ein Novellchen in der Frühe (Nach der Beichte [1889])	110.0002
Ich sah dich hellgeschmückt vom jungen Lenz (Siena [1889])	110.0004e
Ich sah dich hellgeschmückt vom jungen Lenz (Siena [1889])	110.0068
Ich sah dich hellgeschmückt vom jungen Lenz (Siena [1889])	110.0002
Ich sah die Sonne still zur Küste gleiten (Bilder aus Neapel - XIV Vom neuen Friedhof [1889])	110.0004e
Ich sah die Sonne still zur Küste gleiten (Bilder aus Neapel - XIV Vom neuen Friedhof [1889])	110.0068
Ich sah die Sonne still zur Küste gleiten (Bilder aus Neapel - XIV Vom neuen Friedhof [1889])	110.0002
Ich sah im Olivenwalde (Chi bella no è… [1902])	110.0068
Ich sah im sechsten Stock auf dem Balkone (Bilder aus Neapel - VIII [1889])	110.0004e
Ich sah im sechsten Stock auf dem Balkone (Bilder aus Neapel - VIII [1889])	110.0068
Ich sah im sechsten Stock auf dem Balkone (Bilder aus Neapel - VIII [1889])	110.0002
Ich sah mein Glück vorübergehn, (Ich sah mein Glück)	110.0004e
Ich seh' die Stern' am Himmel schon erblassen, (Sappho [1852])	110.0068
Ich stieg von Riva jenen Pfad hinan, (Riva [1889])	110.0002
Ich stieg von Riva jenen Pfad hinan, (Riva [1889])	110.0068
Ich stieg von Riva jenen Pfad hinan, (Riva [1889])	110.0004e
Ich wandle still den Waldespfad (Mondlied [1889])	110.0002
Ich wandle still den Waldespfad (Mondlied [1889])	110.0068
Ich wandle still den Waldespfad (Mondlied [1889])	110.0004e
Ich war schon so alt, (Ich war scho so alt)	110.0004e
Ich weiss, ein Wahn ist's und zum Wahnsinn bringt's, (Ich weiss, ein Wahn ist's)	110.0004e
Ich wollt' auch heute zu dir sprechen, (An Anna [1869])	110.0068
Ich wollt' auch heute zu dir sprechen, (An Anna [1869])	110.0002
Ich wollt' auch heute zu dir sprechen, (An Anna [1869])	110.0004e

Ihr "Cicisbeo!" wie ihr bei dem Wort (Der Cicisbeo [1889])	110.0002
Ihr "Cicisbeo!" wie ihr bei dem Wort (Der Cicisbeo [1889])	110.0004e
Ihr Blumenritornelle, (Lalla [1889])	110.0004e
Ihr Blumenritornelle, (Lalla [1889])	110.0002
Ihr sollt mich nicht in eure Kreise locken, (Abendandacht [1889])	110.0004e
Ihr sollt mich nicht in eure Kreise locken, (Abendandacht [1889])	110.0004e
Ihr sollt mich nicht in eure Kreise locken, (Abendandacht [1889])	110.0002
Ihr sollt mich nicht in eure Kreise locken, (Abendandacht [1889])	110.0068
Ihr zählt, mein schönes Kind, kaum vierzehn Jahr' (Bilder aus Neapel - XII [1889])	110.0004e
Ihr zählt, mein schönes Kind, kaum vierzehn Jahr' (Bilder aus Neapel - XII [1889])	110.0068
Ihr zählt, mein schönes Kind, kaum vierzehn Jahr' (Bilder aus Neapel - XII [1889])	110.0002
Im feuchtdonklen Bezirk zu Füssen der wipfelgewalt'gen (Dilettantismus [1877])	110.0004e
Im feuchtdonklen Bezirk zu Füssen der wipfelgewalt'gen (Dilettantismus [1877])	110.0068
Im Föhrenwald wie schwüle! (Hochsommer [1889])	110.0002
Im Föhrenwald wie schwüle! (Hochsommer [1889])	110.0068
Im Föhrenwald wie schwüle! (Hochsommer [1889])	110.0004e
Im Leben pflegt es uns zu frommen, (Naturalismus)	110.0004e
Im Lenz, im Lenz, (Im Lenz [1889])	110.0002
Im Lenz, im Lenz, (Im Lenz [1889])	110.0068
Im Lenz, im Lenz, (Im Lenz [1889])	110.0004e
Im Nebelduft am Strassensaum (Der Tod im Baum)	110.0068
Im Sonnenfeuer lechzt die Flur, (Bittgang [1889])	110.0004e
Im Sonnenfeuer lechzt die Flur, (Bittgang [1889])	110.0002
Im Sonnenfeuer lechzt die Flur, (Bittgang [1889])	110.0068
Im Winter war's. Wir sassen eingeschneit, (Eine Fastenpredigt [1865])	110.0002
Im Winter war's. Wir sassen eingeschneit, (Eine Fastenpredigt [1865])	110.0004e
Immer, so oft ich träumend und ziellos schlendre dem Tor zu, (Raffaels Jonas [1877])	110.0004e
Immer, so oft ich träumend und ziellos schlendre dem Tor zu, (Raffaels Jonas [1877])	110.0068
In deinen Augen der Weg wie weit, (Melusine - 4 [1875])	110.0068
In dem weissen Seidenhut (In dem weissen Seidenhut)	110.0004e
In der Mondnacht, in der Frühlingsmondnacht (In der Mondnacht [1889])	110.0004e
In der Mondnacht, in der Frühlingsmondnacht (In der Mondnacht [1889])	110.0068
In der Mondnacht, in der Frühlingsmondnacht (In der Mondnacht [1889])	110.0002
In der Veranda. Durch den Garten weht (In such a night… [1896])	110.0068
In dies Büchlein, lieber Otto, (An Otto Schubart [1868])	110.0004e
In dies Büchlein, lieber Otto, (An Otto Schubart [1868])	110.0002
In diesen linden lüften (Beata solitudo [1901])	110.0068
In dunkler Nacht zuweilen fahr' ich jäh empor (In dunkler Nacht [1896])	110.0068
In eine Stadt des alten Hellas kam (Asylrecht)	110.0068
In einem alten Buch fand ich beschrieben, (Andere Zeiten [1902])	110.0068
In grosser Stunde, an geweihtem Ort, (Prolog zur hundertjährigen Geburtstagsfeier Friedrich Schiller's [1889])	110.0002
In grosser Stunde, an geweihtem Ort, (Prolog zur hundertjährigen Geburtstagsfeier Friedrich Schiller's [1889])	110.0004e
In Maientagen, im Jugenddrang, (Lied des Alten [1889])	110.0004e
In Maientagen, im Jugenddrang, (Lied des Alten [1889])	110.0002
In Maientagen, im Jugenddrang, (Lied des Alten [1889])	110.0068
In meinem Zimmer mir zur Augenweide (Das Konzert [1902])	110.0068
Ist die Luft so reingestimmt, (Im Süden [1889])	110.0004e
Ist die Luft so reingestimmt, (Im Süden [1889])	110.0068
Ist die Luft so reingestimmt, (Im Süden [1889])	110.0002

J

Ja, das sind die alten Gassen, (Toscolano [1897])	110.0068
Ja, du bist noch jung und grün (Ja, du bist noch jung)	110.0004e
Ja, er ist nur ein Manierist, doch manchmal im grössten (Berninis Brunnen [1877])	110.0004e
Ja, er ist nur ein Manierist, doch manchmal im grössten (Berninis Brunnen [1877])	110.0068
Jeder, und sei er auch noch so jung, hier lent er Erinnern; (Geisterbeschwörung [1877])	110.0004e
Jeder, und sei er auch noch so jung, hier lent er Erinnern; (Geisterbeschwörung [1877])	110.0004e
Jeder, und sei er auch noch so jung, hier lent er Erinnern; (Geisterbeschwörung [1877])	110.0068
Junges Weib, wie manche Stunde (Idylle [1889])	110.0004e
Junges Weib, wie manche Stunde (Idylle [1889])	110.0068
Junges Weib, wie manche Stunde (Idylle [1889])	110.0002

K

Kein Baum mit Lichtern, keine Weihnachtsgaben. (Weihnachten in Rom [1889])	110.0002
Kein Baum mit Lichtern, keine Weihnachtsgaben. (Weihnachten in Rom [1875])	110.0068
Kein Baum mit Lichtern, keine Weihnachtsgaben. (Weihnachten in Rom [1875])	110.0004e
Kein einzler Baum, ein Wald mit tausend zweigen, (Friedrich Rückert [1889])	110.0004e
Kein einzler Baum, ein Wald mit tausend zweigen, (Friedrich Rückert [1889])	110.0068
Kein einzler Baum, ein Wald mit tausend zweigen, (Friedrich Rückert [1889])	110.0002
Kein Wort, kein Blick (Kein Wort)	110.0004e
Kennst du die Thränen, (Kennst du die Thränen)	110.0004e
Kleine weisse Freundin, (An ein Kätzchen [1889])	110.0002
Kleine weisse Freundin, (An ein Kätzchen [1889])	110.0004e
Klinge, klinge, mein Pandero (Spanisches Liederbuch (mit E. Geibel) [1852])	110.0003
Kommst du nach Mantua, wirst du dir vor allen (Mantua [1889])	110.0068
Kommst du nach Mantua, wirst du dir vor allen (Mantua [1889])	110.0004e
Kommst du nach Mantua, wirst du dir vor allen (Mantua [1889])	110.0002

L

Lass mich dir genübersitzen, (Geisterstunde [1889])	110.0004e
Lass mich dir genübersitzen, (Geisterstunde [1889])	110.0002
Lass nur nicht von den Mädchen zurück aufs Lager dich locken (Apollo unter den Grazien [1877])	110.0068
Lass nur nicht von den Mädchen zurück aufs Lager dich locken (Apollo unter den Grazien [1877])	110.0004e
Lass uns leise bekennen, (Geheimnis [1889])	110.0004e
Lass uns leise bekennen, (Geheimnis [1889])	110.0068
Lass uns leise bekennen, (Geheimnis [1889])	110.0002
Leicht weint mein Liebchen (Leicht weint mein Liebchen)	110.0004e
Leise knospt es in den Gärten, (Im Februar [1902])	110.0068
Lieb, o lieb war die Nacht (Siesta [1889])	110.0002
Lieb, o lieb war die Nacht (Siesta [1889])	110.0068
Lieb, o lieb war die Nacht (Siesta [1889])	110.0004e
Lieber alter Freund, gedenkst du (Reisebriefe VI An Joseph Victor v. Scheffel in Karlsruhe [1877])	110.0002
Lieber alter Freund, gedenkst du (Reisebriefe VI An Joseph Victor v. Scheffel in Karlsruhe [1877])	110.0068
Lieber alter Freund, gedenkst du (Reisebriefe VI An Joseph Victor v. Scheffel in Karlsruhe [1877])	110.0004e
Liebste, da ich heut im Regenzwielicht (Nach Hause [1871])	110.0002
Liebste, da ich heut im Regenzwielicht (Reisebriefe I [1889])	110.0068
Liebste, da ich heut im Regenzwielicht (Reisebriefe I [1889])	110.0004e
Liebste, da ich heut im Regenzwielicht (Reisebriefe I [1889])	110.0002
Liebste, da ich heut im Regenzwielicht (Nach Hause [1871])	110.0068

Luftig vom Gebirg herab (Kurzes Gedächtnis [1889])	110.0002
Luftig vom Gebirg herab (Kurzes Gedächtnis [1889])	110.0068
Luftig vom Gebirg herab (Kurzes Gedächtnis [1889])	110.0004e

M

Manchmal, wenn jäh dein eigen Angesicht (Welträthsel [1889])	110.0004e
Manchmal, wenn jäh dein eigen Angesicht (Welträthsel [1889])	110.0002
Manchmal, wenn jäh dein eigen Angesicht (Welträthsel [1889])	110.0068
Mein Liebling, du! Mit hellem Griechenblick (Friedrich Hölderlin [1889])	110.0068
Mein Liebling, du! Mit hellem Griechenblick (Friedrich Hölderlin [1889])	110.0002
Mein Liebling, du! Mit hellem Griechenblick (Friedrich Hölderlin [1889])	110.0004e
Meine Hexameter tadelst du mir und schüttelst bedenklich (Reisebriefe XII An N. N. [1889])	110.0004e
Meine Hexameter tadelst du mir und schüttelst bedenklich (Reisebriefe XII An N. N. [1889])	110.0068
Meine Hexameter tadelst du mir und schüttelst bedenklich (Reisebriefe XII An N. N. [1889])	110.0002
Meine Kinder, sprach der Waldesgreis (Waldchronik [1889])	110.0002
Meine Kinder, sprach der Waldesgreis (Waldchronik [1889])	110.0004e
Mich dünkt, Italiens Volk ist zahmer worden. (Orchiaten [1889])	110.0002
Mich dünkt, Italiens Volk ist zahmer worden. (Orchiaten [1889])	110.0004e
Mir träumte von einem Myrtenbaum, (Mädchenlieder (3) [1889])	110.0002
Mir träumte von einem Myrtenbaum, (Mädchenlieder (3) [1889])	110.0004e
Mit deiner Lieder hundertstimm'gem Chor (An Dyex Delafontaine [1889])	110.0002
Mit deiner Lieder hundertstimm'gem Chor (An Dyex Delafontaine [1889])	110.0004e
Mit Kränzen, wie kein Bräutigam, geschmückt, (Ernst [1871])	110.0004e
Mit Kränzen, wie kein Bräutigam, geschmückt, (Ernst [1871])	110.0068
Mit Kränzen, wie kein Bräutigam, geschmückt, (Ernst [1871])	110.0002
Mit Sausen und Brausen (Mit Sausen und Brausen)	110.0004e
Mittsommerabend. Auf der Schattenbank (An Gottfried Keller [1891])	110.0068
Mühlen träg die Flügel drehen, (Verwandlung [1889])	110.0002
Mühlen träg die Flügel drehn, (Verwandlung [1875])	110.0004e
Mühlen träg die Flügel drehn, (Verwandlung [1875])	110.0068
Musst du, statt einsam durch dies Haus zu schweifen (Im Vatican [1889])	110.0004e
Musst du, statt einsam durch dies Haus zu schweifen (Im Vatican [1889])	110.0068
Musst du, statt einsam durch dies Haus zu schweifen (Im Vatican [1889])	110.0002

N

Nach Capo di Sorrento wollt' ich heut. (Nächstenliebe [1852])	110.0068
Nach der Post, um deinen Brief zu holen, (Reisebriefe II [1871])	110.0002
Nach der Post, um deinen Brief zu holen, (Reisebriefe II [1871])	110.0004e
Nach vieltausendfachen Freuden, (Allgegenwart [1889])	110.0002
Nach vieltausendfachen Freuden, (Allgegenwart [1889])	110.0004e
Nachdenken doch immer Mühe macht, (Philosophie [1889])	110.0002
Nachdenken doch immer Mühe macht, (Philosophie [1889])	110.0068
Nein, das kannst du doch nicht im Ernste meinen, (Verteidigung [1896])	110.0068
Nein, nicht immer lachen bloss, (Nein nicht immer lachen)	110.0004e
Neu überhäuft mit Macht und Glanz und Ehren, (Cives Romani [1889])	110.0004e
Neu überhäuft mit Macht und Glanz und Ehren, (Cives Romani [1889])	110.0068
Neu überhäuft mit Macht und Glanz und Ehren, (Cives Romani [1889])	110.0002
Neulich, Theuerster, hab' ich lachen müssen (Reisebriefe IX An Otto Ribbeck in Leipzig [1878])	110.0068
Neulich, Theuerster, hab' ich lachen müssen (Reisebriefe IX An Otto Ribbeck in Leipzig [1878])	110.0002
Neulich, Theuerster, hab' ich lachen müssen (Reisebriefe IX An Otto Ribbeck in Leipzig [1878])	110.0004e

Nicht an die Elite denken sie, (Die Moralisten)	110.0004e
Nicht leibhaft'ge Creaturen, (Die Wache)	110.0004e
Nicht weinen sollst du, sollst frohlocken (Verklärung [1889])	110.0068
Nicht weinen sollst du, sollst frohlocken (Verklärung [1889])	110.0002
Nicht weinen sollst du, sollst frohlocken (Verklärung [1889])	110.0004e
Nichts wird dem Herzen so leicht, (Das Schwerste [1889])	110.0068
Nichts wird dem Herzen so leicht, (Das Schwerste [1889])	110.0047
Nichts wird dem Herzen so leicht, (Das Schwerste [1889])	110.0002
Nichts wird dem Herzen so leicht, (Das Schwerste [1889])	110.0004e
Nino ist todt. Heut in der Frühe fand (Ein Tantalus [1902])	110.0068
Noch eine Ros' am kahlen Strauch (Letzte Blüten [1902])	110.0068
Nun auf winterlicher Flur (Ersatz [1902])	110.0068
Nun brause mich, Wind, nach Hause geschwind, (Unterwegs [1889])	110.0004e
Nun brause mich, Wind, nach Hause geschwind, (Unterwegs [1889])	110.0068
Nun brause mich, Wind, nach Hause geschwind, (Unterwegs [1889])	110.0002
Nun braust's in den Lüften, nun donnert der See, (Wintersturm)	110.0068
Nun gingen zwanzig Jahre dahin, (Zuneigung [1875])	110.0068
Nun ist entthront die stolze Wellenbraut, (Venedig [1889])	110.0004e
Nun ist entthront die stolze Wellenbraut, (Venedig [1889])	110.0068
Nun ist entthront die stolze Wellenbraut, (Venedig [1889])	110.0002
Nun knallt es wieder an allen Enden (Jagdvergnügen)	110.0068
Nun lösche die Lampen im einsamen Haus, (Das Festmahl des Alten [1889])	110.0004e
Nun lösche die Lampen im einsamen Haus, (Das Festmahl des Alten [1889])	110.0002
Nun ruhst du aus von Lebensmüh, (An Franz Kugler [1889])	110.0004e
Nun ruhst du aus von Lebensmüh, (An Franz Kugler [1889])	110.0002
Nun schon in den letzten Zügen (Letzter Wille)	110.0068
Nun seid gegrüsst mir, Land und See und hoch am Berg (Ankunft [1902])	110.0068
Nun sind die Blumen verdorrt, (Peregrina [1875])	110.0068
Nun stehn die Rosen in Blüte (Rosenzeit [1889])	110.0004e
Nun stehn die Rosen in Blüte (Rosenzeit [1889])	110.0002
Nun versprühn die Strahlengarben, (Abendstimmung [1889])	110.0004e
Nun versprühn die Strahlengarben, (Abendstimmung [1889])	110.0068
Nun versprühn die Strahlengarben, (Abendstimmung [1889])	110.0002
Nur eine Wachtel schlug im Felde (Stimme der Nacht [1889])	110.0004e
Nur eine Wachtel schlug im Felde (Stimme der Nacht [1889])	110.0068
Nur eine Wachtel schlug im Felde (Stimme der Nacht [1889])	110.0002
Nur mit flinkem Stift umschrieben (Epilog)	110.0068
Nur mit flinkem Stift umschrieben, (Landschaften mit Staffage - Epilog [1889])	110.0004e
Nur mit flinkem Stift umschrieben, (Landschaften mit Staffage - Epilog [1889])	110.0002

O

O dass der Werth der höchsten Lebensgüter (Dem Andenken König Maximilian's II. von Bayern [1889])	110.0004e
O dass der Werth der höchsten Lebensgüter (Dem Andenken König Maximilian's II. von Bayern [1889])	110.0068
O dass der Werth der höchsten Lebensgüter (Dem Andenken König Maximilian's II. von Bayern [1889])	110.0002
O du, der Übersetzergilde Meister (An Otto Gildemeister [1893])	110.0068
O hätt' ich damals dich gesehn, (Vor dem Jugendbildnis meiner Mutter [1902])	110.0068
O Herzenseigensinn! (O Herzenseigensinn)	110.0004e
O lieblich war die Zeit, da wir sie hatten, (Carlotta [1889])	110.0004e
O lieblich war die Zeit, da wir sie hatten, (Carlotta [1889])	110.0002

O Rebenhügel dicht gereiht (Neuer Wein [1889])	110.0004e
O Rebenhügel dicht gereiht (Neuer Wein [1889])	110.0068
O Rebenhügel dicht gereiht (Neuer Wein [1889])	110.0002
O Saitenspiel (O Saitenspiel)	110.0004e
O stiehl dich nicht von meiner Seite fort, (Tristien [1875])	110.0002
O stiehl dich nicht von meiner Seite fort, (Tristien [1875])	110.0004e
O stiehl dich nicht von meiner Seite fort, (Tristien [1875])	110.0068
O Thorengedanken, (Meleager [1889])	110.0004e
O Thorengedanken, (Meleager [1889])	110.0002

P

Pinsel, Griffel und Meissel und was irgend (Nach der Natur [1889])	110.0004e
Pinsel, Griffel und Meissel und was irgend (Nach der Natur [1889])	110.0002
Pinsel, Griffel und Meissel und was irgend (Nach der Natur [1889])	110.0068
Poetenwein! Ah, che divino vino! (An Hermann Allmers [1884])	110.0004e
Poetenwein! Ah, che divino vino! (An Hermann Allmers [1884])	110.0002

R

Rausche, Brunnen, rausche du, (Bei Nacht [1889])	110.0068
Rausche, Brunnen, rausche du, (Bei Nacht [1889])	110.0002
Rausche, Brunnen, rausche du, (Bei Nacht [1889])	110.0004e
Reingeschwungne Bergeslinien (Am Genfer See [1889])	110.0004e
Reingeschwungne Bergeslinien (Am Genfer See [1889])	110.0002
Rispetti singt man Abends in der Kühle (Rispetti [1889])	110.0068
Rispetti singt man Abends in der Kühle (Rispetti [1889])	110.0004e
Rispetti singt man Abends in der Kühle (Rispetti [1889])	110.0002
Rührt mich heut so seltsam wieder (Vorklang [1846])	110.0068

S

Sagt, wer lädt so spät sich zu Gast? Sie wähnten sich sicher (Silen's Nachtbesuch bei den Liebenden [1877])	110.0068
Sagt, wer lädt so spät sich zu Gast? Sie wähnten sich sicher (Silen's Nachtbesuch bei den Liebenden [1877])	110.0004e
Sanft unterm Fittich der Nacht (Sanft unterm Fittich)	110.0004e
Sang ein Bellerpärlein (Mädchenlieder (7) [1889])	110.0004e
Sang ein Bellerpärlein (Mädchenlieder (7) [1889])	110.0002
Schier Verdorben ist meine Hand (Schier Verdorben ist meine Hand)	110.0004e
Schon elf --- und er noch immer nicht zu Hause! - (Der verlorne Sohn [1896])	110.0068
Schöne Jugend, scheidest du? (Lied [1889])	110.0004e
Schöne Jugend, scheidest du? (Lied [1889])	110.0068
Schöne Jugend, scheidest du? (Lied [1889])	110.0002
Schönes Mädchen, du flössest ins Herz mit inniges Mitleid! (Verwundete Amazone [1877])	110.0068
Schönes Mädchen, du flössest ins Herz mit inniges Mitleid! (Verwundete Amazone [1877])	110.0004e
Schönster Tag, nun gute Nacht! (Schönster Tag)	110.0004e
Schornsteine, Dächer weit und breit (Aus dem Mansardenfenster [1889])	110.0068
Schornsteine, Dächer weit und breit (Aus dem Mansardenfenster [1889])	110.0004e
Schornsteine, Dächer weit und breit (Aus dem Mansardenfenster [1889])	110.0002
Schwül war gestern die nacht. Herauf vom Süden (Nachtgesicht [1901])	110.0068
Sehr nachdenklich meinen Tag begann ich. (Reisebriefe IV [1871])	110.0004e
Sehr nachdenklich meinen Tag begann ich. (Reisebriefe IV [1871])	110.0002
Sei nicht traurig, wenn mein Bleich sich trübt, (Nachweh [1889])	110.0002
Sei nicht traurig, wenn mein Bleich sich trübt, (Nachweh [1889])	110.0004e

Sei nur getrost! Was auch geschieht, (Ermutigung [1902])	110.0068
Seit du nun schweigst, sind mir die Dinge stumm (Seit du nun schweigst [1889])	110.0068
Seit du nun schweigst, sind mir die Dinge stumm (Seit du nun schweigst [1889])	110.0002
Seit du nun schweigst, sind mir die Dinge stumm (Seit du nun schweigst [1889])	110.0004e
Seit Weltenanfang, schöner Knabe (Mond und Erosstatue [1889])	110.0004e
Seit Weltenanfang, schöner Knabe (Mond und Erosstatue [1889])	110.0002
Sie feierten Silvester in Gesù (Silvester)	110.0068
Sie feierten Sylvester im Gesù (Sylvester [1889])	110.0002
Sie feierten Sylvester im Gesù (Sylvester [1889])	110.0004e
Sie haben uns Alles vorweggenommen, (Die Klassiker)	110.0004e
Sie haben's auf den Brettern streng verpönt, (Prolog zu Waldmonologe [1907])	110.0068
Sie hat in Treuen dich gepflegt, (Die Kinderfrau [1889])	110.0002
Sie hat in Treuen dich gepflegt, (Die Kinderfrau [1889])	110.0004e
Sie hatten auf luftigem Söller geruht (Odysseus [1889])	110.0004e
Sie hatten auf luftigem Söller geruht (Odysseus [1889])	110.0002
Sie hielten, vierzig Ladendiener, heuer (Bilder aus Neapel - V [1889])	110.0004e
Sie hielten, vierzig Ladendiener, heuer (Bilder aus Neapel - V [1889])	110.0068
Sie hielten, vierzig Ladendiener, heuer (Bilder aus Neapel - V [1889])	110.0002
Sie kannten sich Beide von Angesicht, (Novelle [1889])	110.0004e
Sie kannten sich Beide von Angesicht, (Novelle [1889])	110.0002
Sie ritt ans eiserne Gitterthor, (Wanda [1889])	110.0002
Sie ritt ans eiserne Gitterthor, (Wanda [1889])	110.0004e
Sie stieg vom Capitol die Stufen nieder, (Begegnung [1889])	110.0068
Sie stieg vom Capitol die Stufen nieder, (Begegnung [1889])	110.0002
Sie stieg vom Capitol die Stufen nieder, (Begegnung [1889])	110.0004e
Sie streuen Ehrenzeichen umher, (Freies deutsches Hochstift)	110.0004e
Sie zogen zu Berg, an den Bächen dahin (Das Thal des Espingo [1889])	110.0004e
Sie zogen zu Berg, an den Bächen dahin (Das Thal des Espingo [1889])	110.0002
Sieh das Sonett! Kannst du ein Gleichnis nicht (Epilog [1907])	110.0068
Sieh nur, wie strömt's hinein in Sant' Agnese! (Andre Zeiten [1889])	110.0004e
Sieh nur, wie strömt's hinein in Sant' Agnese! (Andre Zeiten [1889])	110.0002
Sieh nur, wie strömt's hinein in Sant' Agnese! (Andre Zeiten [1889])	110.0068
Sieh, die Kastanien - noch nicht entfalten (Vorfrühling [1897])	110.0068
Sieh, wie ehrerbietig der Held die gerettete Schöne (Perseus und Andromeda [1877])	110.0068
Sieh, wie ehrerbietig der Held die gerettete Schöne (Perseus und Andromeda [1877])	110.0004e
Siehst du das schöne Weib im falt'gen gelben (Die Judith des Cristonfano Allori [1889])	110.0002
Siehst du das schöne Weib im falt'gen gelben (Die Judith des Cristonfano Allori [1889])	110.0004e
So hab ich selbst einmal gesprochen, (Reisebriefe X An Wilhelm Hertz in Berlin [1878])	110.0004e
So hab ich selbst einmal gesprochen, (Reisebriefe X An Wilhelm Hertz in Berlin [1878])	110.0068
So hab ich selbst einmal gesprochen, (Reisebriefe X An Wilhelm Hertz in Berlin [1878])	110.0002
So hat Mutter Natur in reingeschwungenem Gleichmass (Apoxynomenos [1877])	110.0068
So hat Mutter Natur in reingeschwungenem Gleichmass (Apoxynomenos [1877])	110.0004e
So ist's denn wahr? Wir senkten dich hinab, (An Karl Stieler's Grab [1885])	110.0002
So ist's denn wahr? Wir senkten dich hinab, (An Karl Stieler's Grab [1885])	110.0068
So ist's denn wahr? Wir senkten dich hinab, (An Karl Stieler's Grab [1885])	110.0004e
So kürzt die Liebe sich die kurze Zeit (Wettstreit [1889])	110.0004e
So kürzt die Liebe sich die kurze Zeit (Wettstreit [1889])	110.0002
So reisen wir ins Land hinein (So reisen wir ins Land hinein)	110.0004e
So schaukelt die alte (Wiegenlied [1897])	110.0068

So weich und warm (Mutterliebe [1875])	110.0068
So weich und warm (Mutterliebe [1875])	110.0002
So zartgefärbt wie junge Pfirsichblüten, (Theodor Storm [1889])	110.0002
So zartgefärbt wie junge Pfirsichblüten, (Theodor Storm [1889])	110.0004e
So zartgefärbt wie junge Pfirsichblüten, (Theodor Storm [1889])	110.0068
Sobald die Künste verblühn, (Wissenschaft [1889])	110.0002
Sobald die Künste verblühn, (Wissenschaft [1889])	110.0068
Sobald die Künste verblühn, (Wissenschaft [1889])	110.0004e
Sonntag. Die Gassen still und leer. (Servite Domino in laetitia)	110.0068
Spare deine Erstilingsküsse (Bekenntnis [1889])	110.0004e
Spare deine Erstilingsküsse (Bekenntnis [1889])	110.0002
Spare deine Erstilingsküsse (Bekenntnis [1889])	110.0068
Spazier' ich so die Gass' entlang (Lied des fahrenden Schülers [1889])	110.0004e
Spazier' ich so die Gass' entlang (Lied des fahrenden Schülers [1889])	110.0002
Spazier' ich so die Gass' entlang (Lied des fahrenden Schülers [1889])	110.0068
Steigst du herab (Künstlers Weihnachtslied [1889])	110.0002
Steigst du herab (Künstlers Weihnachtslied [1889])	110.0004e
Stets liebt' ich's, wenn gepackt mein Koffer war, (Sonette [1907])	110.0068
Stets nahm ich dich in Schutz und bliebe (Sündenregister)	110.0068
Still und hell ist mein Gemüt (Neues Leben [1875])	110.0068
Still und hell ist mein Gemüth (Still und hell)	110.0004e
Still! O still! (Das Glöckchen [1902])	110.0068
Strassen, arm an Sonnenschein, (Saló [1897])	110.0068
Streite doch nicht mit jedem Tropf! (Kritik [1889])	110.0002
Streite doch nicht mit jedem Tropf! (Kritik [1889])	110.0068
Stürme brausten über Nacht, (Vorfrühling [1889])	110.0002
Stürme brausten über Nacht, (Vorfrühling [1889])	110.0068
Stürme brausten über Nacht, (Vorfrühling [1889])	110.0004e

T

Täglich steig' ich in stiller Mittagssonne (Flock [1902])	110.0068
Thut sie sich endlich auf mit Feierklang (Das Goethe-Haus in Weimar [1888])	110.0068
Thut sie sich endlich auf mit Feierklang (Das Goethe-Haus in Weimar [1888])	110.0004e
Thut sie sich endlich auf mit Feierklang (Das Goethe-Haus in Weimar [1888])	110.0002
Thut sie sich endlich auf mit Feierklang (Das Goethe-Haus in Weimar [1888])	110.0880
Träf' ich mich wo am dritten Ort, (Persönliches [1889])	110.0004e
Träf' ich mich wo am dritten Ort, (Persönliches [1889])	110.0002
Träf' ich mich wo am dritten Ort, (Persönliches [1889])	110.0068
Trag es nur, was überschwänglich (Ergebung [1889])	110.0004e
Trag es nur, was überschwänglich (Ergebung [1889])	110.0002
Trag es nur, was überschwänglich (Ergebung [1889])	110.0068
Trennt euch zuweilen, (Trennt euch zuweilen)	110.0004e
Tret' ich, die Brust zu lüften, aus dem Haus (Die Schlucht [1902])	110.0068

U

Ueber mir, ein dunkles Meer, (Aus der Tiefe [1889])	110.0002
Ueber mir, ein dunkles Meer, (Aus der Tiefe [1889])	110.0004e
Ueber mir, ein dunkles Meer, (Aus der Tiefe [1889])	110.0068
Ueberm Moorgrund still und schaurig (Abend auf der Heide [1889])	110.0004e
Ueberm Moorgrund still und schaurig (Abend auf der Heide [1889])	110.0002

Ueberm Moorgrund still und schaurig (Abend auf der Heide [1889])	110.0068
Und bild Dir nur im Traum nichts ein, (Mädchenlieder (5: Trutzliedchen) [1889])	110.0002
Und bild Dir nur im Traum nichts ein, (Mädchenlieder (5: Trutzliedchen) [1889])	110.0068
Und bild Dir nur im Traum nichts ein, (Mädchenlieder (5: Trutzliedchen) [1889])	110.0004e
Und da ich, mein Sorrent, nun scheiden muss, (Abschied [1853])	110.0068
Und jenes blassen Mädchens dacht' ich da (Bilder aus Neapel - IX [1889])	110.0002
Und jenes blassen Mädchens dacht' ich da (Bilder aus Neapel - IX [1889])	110.0068
Und noch ein glorreich hochgefürstet Haupt (Johannes Brahms + [1897])	110.0068
Und nun sprich, wie soll ich's machen (Feuerversicherung [1889])	110.0004e
Und nun sprich, wie soll ich's machen (Feuerversicherung [1889])	110.0002
Und nun sprich, wie soll ich's machen (Feuerversicherung [1889])	110.0068
Und schau' ich fremd und seltsam drein, (Melusine - 1 [1875])	110.0068
Und schliess' ich einst die Augen zu, (Letztwillig [1897])	110.0068
Und sie fragen, was mich jung erhält, (Lebensgeheimniss [1897])	110.0068
Und so entlässt dich , wie sie dich empfangen, (Verona [1889])	110.0004e
Und so entlässt dich , wie sie dich empfangen, (Verona [1889])	110.0068
Und so entlässt dich , wie sie dich empfangen, (Verona [1889])	110.0002
Und so hebst du meiner Seele (Zuflucht [1889])	110.0068
Und so hebst du meiner Seele (Zuflucht [1889])	110.0002
Und so hebst du meiner Seele (Zuflucht [1889])	110.0004e
Und weiter braus't das Leben, (Wieder zu Hause [1889])	110.0068
Und weiter braus't das Leben, (Wieder zu Hause [1889])	110.0004e
Und weiter braus't das Leben, (Wieder zu Hause [1889])	110.0002
Und wie sie kam zur Hexe, (Mädchenlieder (6) [1889])	110.0002
Und wie sie kam zur Hexe, (Mädchenlieder (6) [1889])	110.0004e
Unter rothen Oleanderbüschen (Die Schlange [1889])	110.0002
Unter rothen Oleanderbüschen (Die Schlange [1889])	110.0004e

Ü

Über das steile Gebirg gen Süden den sonnigen Fussweg (Thekla [1858])	110.0041
Über das steile Gebirg gen Süden den sonnigen Fussweg (Thekla [1858])	110.0580
Über das steile Gebirg gen Süden den sonnigen Fussweg (Thekla [1858])	110.0005e
Über das steile Gebirg gen Süden den sonnigen Fussweg (Thekla [1858])	110.0005e
Über Tod und Schicksal (Über Tod und Schicksal)	110.0004e

V

Venus nannten sie dich. Nun schelten sie, dass du zur Göttin (Venus aus den Gärten Mäcens [1877])	110.0004e
Venus nannten sie dich. Nun schelten sie, dass du zur Göttin (Venus aus den Gärten Mäcens [1877])	110.0068
Verschlafen glimmt der Morgen herauf, (Am frühen Morgen [1897])	110.0068
Verschliess dich nur, du schöner Mund, (Tiefer Brunnen [1889])	110.0002
Verschliess dich nur, du schöner Mund, (Tiefer Brunnen [1889])	110.0004e
Verschliess dich nur, du schöner Mund, (Tiefer Brunnen [1889])	110.0068
Verzogen - Verflogen, - Alle Vögel aus dem Nest! (Verzogen)	110.0004e
Vier schlanke Pfeiler im Geviert, darüber (Die Pergola [1902])	110.0068
Vom lustigen Altan, an dess Brustwehr, (Auf Schloss Labers)	110.0068
Vom Rosenstrauch die letzte Blüte fällt, (Wilfried [1878])	110.0004e
Vom Rosenstrauch die letzte Blüte fällt, (Wilfried [1878])	110.0068
Vom Rosenstrauch die letzte Blüte fällt, (Wilfried [1878])	110.0002
Von allen Inseln, Sirmio, und Halbinseln (Sermione [1897])	110.0068
Von den Halden herab (Von den Halden herab)	110.0004e

Von den weinumkränzten Hügeln, (Abendandacht [1889])	110.0002
Von langer Seelenwandrung heimgekehrt (Hermann Lingg [1899])	110.0004e
Von langer Seelenwandrung heimgekehrt (Hermann Lingg [1899])	110.0068
Von langer Seelenwandrung heimgekehrt (Hermann Lingg [1899])	110.0002
Vor Antiochiens Mauern, (Graf Lützelnburg [1889])	110.0002
Vor Antiochiens Mauern, (Graf Lützelnburg [1889])	110.0004e
Vor Tage weckte mich (Vor Tage)	110.0004e

W

Waldesnacht, du wunderkühle, (Waldesnacht [1889])	110.0068
Waldesnacht, du wunderkühle, (Waldesnacht [1889])	110.0002
Waldesnacht, du wunderkühle, (Waldesnacht [1889])	110.0004e
War im Fegefeu'r ein armes Seelchen, (Jan! ach armer Jan!" [1889])	110.0002
War im Fegefeu'r ein armes Seelchen, (Jan! ach armer Jan!" [1889])	110.0004e
Wär Vater Adam hier am Golf geboren, (Bilder aus Neapel - II [1889])	110.0004e
Wär Vater Adam hier am Golf geboren, (Bilder aus Neapel - II [1889])	110.0002
Wär Vater Adam hier am Golf geboren, (Bilder aus Neapel - II [1889])	110.0068
Warum schweigst du, liebe Seele? (Warum schweigst du)	110.0004e
Warum so festliches Geläut? (San Guiseppe (Giuseppe ?) [1897])	110.0068
Warum willst du mit Ghaselen (Ghaselen [1901])	110.0068
Warum zwitschert ihr mich (Warum zwitschert ihr mich)	110.0004e
Was hast du nur erreicht (Er und Ich)	110.0068
Was höhnst du nur die feinen Herrn und Damen, (Suum cuique [1889])	110.0002
Was höhnst du nur die feinen Herrn und Damen, (Suum cuique [1889])	110.0004e
Was höhnst du nur die feinen Herrn und Damen, (Suum cuique [1889])	110.0068
Was lehrt das Leben? Gieb (Lebensweisheit [1889])	110.0068
Was lehrt das Leben? Gieb (Lebensweisheit [1889])	110.0004e
Was lehrt das Leben? Gieb (Lebensweisheit [1889])	110.0002
Was musst du stets dein Ich dazwischenschieben (An einen Erzähler)	110.0004e
Was säuselt in den Lüften (Allerseelen)	110.0068
Was suchst du Glück von Mund zu Mund, (Was suchst du Glück)	110.0004e
Weich ist die Luft an deinem stillen Fluss, (Pisa [1889])	110.0002
Weich ist die Luft an deinem stillen Fluss, (Pisa [1889])	110.0004e
Weich ist die Luft an deinem stillen Fluss, (Pisa [1889])	110.0068
Weiss um den Kiel die Woge spritzt, (Am Fluss [1889])	110.0068
Weiss um den Kiel die Woge spritzt, (Am Fluss [1889])	110.0004e
Weiss um den Kiel die Woge spritzt, (Am Fluss [1889])	110.0002
Welch ein Scheiden ist seliger, (Brautlied [1889])	110.0068
Welch ein Scheiden ist seliger, (Brautlied [1889])	110.0002
Welch ein Scheiden ist seliger, (Brautlied [1889])	110.0004e
Welch ein schwellend Gebirge von Fleisch und Muskeln! Am (Der Farnesische Herkules [1877])	110.0004e
Welch ein schwellend Gebirge von Fleisch und Muskeln! Am (Der Farnesische Herkules [1877])	110.0068
Welch toller Lärm? Was hat sich nur begeben? (Politisches [1889])	110.0068
Welch toller Lärm? Was hat sich nur begeben? (Politisches [1889])	110.0002
Welch toller Lärm? Was hat sich nur begeben? (Politisches [1889])	110.0004e
Wenn aus dem Stadtlärm in der Corsostunde (Am Tiberstrande [1889])	110.0004e
Wenn aus dem Stadtlärm in der Corsostunde (Am Tiberstrande [1889])	110.0002
Wenn aus dem Stadtlärm in der Corsostunde (Am Tiberstrande [1889])	110.0068
Wenn das Haus im Wüsten liegt (Liebesdienst [1889])	110.0068

Wenn das Haus im Wüsten liegt (Liebesdienst [1889])	110.0004e
Wenn das Haus im Wüsten liegt (Liebesdienst [1889])	110.0002
Wenn es wahr ist, jung schon müsse sterben, (Rückblick [1902])	110.0068
Wenn ihr das Brod vom Ofen weg verzehrt, (Novitätenhunger)	110.0004e
Wenn noch kaum die Hähne krähen, (Morgenwind [1889])	110.0002
Wenn noch kaum die Hähne krähen, (Morgenwind [1889])	110.0068
Wenn noch kaum die Hähne krähen, (Morgenwind [1889])	110.0004e
Wer als strebender Künstler nach Rom wallfahrtet voll (Naturtrieb [1877])	110.0004e
Wer als strebender Künstler nach Rom wallfahrtet voll (Naturtrieb [1877])	110.0068
Wer das genossen, (Balder [1889])	110.0004e
Wer das genossen, (Balder [1889])	110.0002
Wer dich bildete, Dämon, geflügelten Hauptes, die Lippen (Auf eine griechische Büste des Traumgottes [1877])	110.0068
Wer dich bildete, Dämon, geflügelten Hauptes, die Lippen (Auf eine griechische Büste des Traumgottes [1877])	110.0004e
Wer dich erkannt hat, scheidet nie von dir, (Abschied von Rom [1889])	110.0068
Wer dich erkannt hat, scheidet nie von dir, (Abschied von Rom [1889])	110.0002
Wer dich erkannt hat, scheidet nie von dir, (Abschied von Rom [1889])	110.0004e
Wer eines Regentags einsame Stunden (Ein Brief [1907])	110.0068
Wie an der Regenwand, der nüchtern grauen, (Gottfried Keller [1889])	110.0068
Wie an der Regenwand, der nüchtern grauen, (Gottfried Keller [1889])	110.0004e
Wie an der Regenwand, der nüchtern grauen, (Gottfried Keller [1889])	110.0002
Wie bin ich nun in kühler Nacht (Windsbraut [1875])	110.0068
Wie denkst du von diesem Autor nur? (X.)	110.0004e
Wie der See so lachend ruht! (Morgen am Ufer [1889])	110.0002
Wie der See so lachend ruht! (Morgen am Ufer [1889])	110.0068
Wie der See so lachend ruht! (Morgen am Ufer [1889])	110.0004e
Wie die Tage so golden versiegen, (Lied von Sorrent [1889])	110.0002
Wie die Tage so golden versiegen, (Lied von Sorrent [1889])	110.0004e
Wie die Tage so golden versiegen, (Lied von Sorrent [1889])	110.0068
Wie ein Gesang des Homer"? Und was denn sagte dies Antlitz (Juno Ludovisi [1877])	110.0004e
Wie ein Gesang des Homer"? Und was denn sagte dies Antlitz (Juno Ludovisi [1877])	110.0068
Wie Fürsten dieser Welt habt ihr gewohnt (Bilder aus Neapel - XIX San Martino [1889])	110.0002
Wie Fürsten dieser Welt habt ihr gewohnt (Bilder aus Neapel - XIX San Martino [1889])	110.0068
Wie Fürsten dieser Welt habt ihr gewohnt (Bilder aus Neapel - XIX San Martino [1889])	110.0004e
Wie hast du nur hinweg dich stehlen können (Marianne [1869])	110.0004e
Wie hast du nur hinweg dich stehlen können (Marianne [1869])	110.0002
Wie hast du nur hinweg dich stehlen können (Marianne [1869])	110.0068
Wie könnt' ich dich verdienen (Gnadenwahl [1889])	110.0002
Wie könnt' ich dich verdienen (Gnadenwahl [1889])	110.0004e
Wie lieblich flisst durch grüne Tannen (An Emanuel Geibel)	110.0004e
Wie locken mich all deine Lieblichkeiten, (Brescia [1889])	110.0002
Wie locken mich all deine Lieblichkeiten, (Brescia [1889])	110.0004e
Wie locken mich all deine Lieblichkeiten, (Brescia [1889])	110.0068
Wie mir's gehe,seitdem nun endlich zu meinem geliebten (An Wilhelm Jensen)	110.0068
Wie mütterlich hat doch Natur (N. N.)	110.0004e
Wie nimmt Palermo trübe sich im Regen aus!" (Reisebriefe V An Bernardino Zendrini in Palermo [1871])	110.0002
Wie nimmt Palermo trübe sich im Regen aus!" (Reisebriefe V An Bernardino Zendrini in Palermo [1871])	110.0004e
Wie schon jahrelang abgeschieden, (Wie schon jahrelang abgeschieden)	110.0004e
Wie so wund nun bist du, arme Seele, (Wie so wund nun bist du)	110.0004e
Wie soll man in der Welt sich regen? (Politik [1889])	110.0068

Wie soll man in der Welt sich regen? (Politik [1889])	110.0002
Wie wer gekostet hat vom Zaubertrank (An Beethoven [1889])	110.0002
Wie wer gekostet hat vom Zaubertrank (An Beethoven [1889])	110.0004e
Wie wer gekostet hat vom Zaubertrank (An Beethoven [1889])	110.0068
Wie, Freund? Ist's Wahrheit, was ich seh'? (An Hermann Lingg [1881])	110.0002
Wie, Freund? Ist's Wahrheit, was ich seh'? (An Hermann Lingg [1881])	110.0068
Wie, Freund? Ist's Wahrheit, was ich seh'? (An Hermann Lingg [1881])	110.0004e
Willst du ein neues Werk beginnen (Weihe der Kunst [1889])	110.0004e
Willst du ein neues Werk beginnen (Weihe der Kunst [1889])	110.0068
Willst du ein neues Werk beginnen (Weihe der Kunst [1889])	110.0002
Wir waren schon zu Römern fast geworden. (Weihnachten in Rom [1889])	110.0004e
Wir waren schon zu Römern fast geworden. (Weihnachten in Rom [1889])	110.0002
Wofür hat er gekämpft? Gleichviel! Und war's um gemeinen (Der sterbende Fechter [1877])	110.0004e
Wofür hat er gekämpft? Gleichviel! Und war's um gemeinen (Der sterbende Fechter [1877])	110.0068
Wohl hast du müssen so von hinnen eilen, (Hermann Kurz [1889])	110.0004e
Wohl hast du müssen so von hinnen eilen, (Hermann Kurz [1889])	110.0002
Wohl hast du müssen so von hinnen eilen, (Hermann Kurz [1889])	110.0068
Wohl stand Vesuv umschleiert tief, (Reisebriefe VII An Ludwig Laistner in München [1877])	110.0002
Wohl stand Vesuv umschleiert tief, (Reisebriefe VII An Ludwig Laistner in München [1877])	110.0004e
Wohl! Preis't den Dichter um die Wundergaben, (Trinkspruch bei dem Münchner Schillerfest [1859])	110.0004e
Wohl! Preis't den Dichter um die Wundergaben, (Trinkspruch bei dem Münchner Schillerfest [1859])	110.0002
Worauf horchst du, Schöner? Auf jenen gewaltig entbrannten (Narziss [1877])	110.0004e
Worauf horchst du, Schöner? Auf jenen gewaltig entbrannten (Narziss [1877])	110.0068

Z

Zeigst du dich denn noch immer deutschen Dichtern (Ancona [1889])	110.0068
Zeigst du dich denn noch immer deutschen Dichtern (Ancona [1889])	110.0002
Zeigst du dich denn noch immer deutschen Dichtern (Ancona [1889])	110.0004e
Zieh ein zu allen Thoren (Mein und Dein [1889])	110.0002
Zieh ein zu allen Thoren (Mein und Dein [1889])	110.0004e
Zieh ein zu allen Thoren (Mein und Dein [1889])	110.0068
Zu Dargo im Gebirge wild (Schamyl und seine Mutter [1889])	110.0002
Zu Dargo im Gebirge wild (Schamyl und seine Mutter [1889])	110.0004e
Zum letztenmal (Abschied [1897])	110.0068
Zur Zeit, da laute Zwietracht der Parteien (Emanuel Geibel [1889])	110.0004e
Zur Zeit, da laute Zwietracht der Parteien (Emanuel Geibel [1889])	110.0068
Zur Zeit, da laute Zwietracht der Parteien (Emanuel Geibel [1889])	110.0002
Zwei Bübchen sah ich heut, in Lumpen beide, (Bilder aus Neapel - I [1889])	110.0004e
Zwei Bübchen sah ich heut, in Lumpen beide, (Bilder aus Neapel - I [1889])	110.0068
Zwei Bübchen sah ich heut, in Lumpen beide, (Bilder aus Neapel - I [1889])	110.0002
Zwei fröhliche Leutchen, (In der Barke [1897])	110.0068
Zwischen Nacht und frühem Tag (Melusine - 2 [1875])	110.0068